



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 12. Januar 2016
(OR. en)

14451/1/15
REV 1

LIMITE

PV/CONS 65
JAI 910

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

Betr.: **3432.** Tagung des Rates der Europäischen Union (**JUSTIZ UND
INNERES**) vom 20. November 2015 in Brüssel

INHALT

Seite

GEMEINSAME TAGUNG DER INNEN- UND JUSTIZMINISTER

1. Annahme der vorläufigen Tagesordnung 3

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

2. Annahme der Liste der A-Punkte 3
3. Terroranschläge in Paris: Informationsaustausch..... 3
4. Maßnahmen der Union 4
5. Sonstiges 4

*

* *

1. Annahme der Tagesordnung

14312/15 OJ/CONS 67 JAI 890

Der Rat nahm die vorgenannte Tagesordnung an.

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

2. Annahme der Liste der A-Punkte

14320/15 PTS A 90

Der Rat nahm den in Dokument 14320/15 enthaltenen A-Punkt an.

3. Terroranschläge in Paris: Informationsaustausch¹

Der Rat sprach den Opfern der Anschläge von Paris, ihren Familien und ihren Freunden sein tief empfundenes Beileid aus. Diese Anschläge wurden als Angriff auf die europäischen Werte Freiheit, Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit angesehen.

Die französische Justizministerin Taubirau und der belgische Justizminister Geens unterrichteten den Rat über die Maßnahmen, die unmittelbar nach den Anschlägen vom 13. November 2015 ergriffen worden waren. Beide Minister begrüßten die operative Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern und betonten, wie wichtig es sei, diese Zusammenarbeit auf europäischer Ebene weiter zu verstärken.

Der erste Vizepräsident der Kommission Timmermans erklärte, dass die Kommission den Mitgliedstaaten uneingeschränkt zur Verfügung stehe und bereits einige Sofortmaßnahmen ergriffen habe, wobei er insbesondere die Vorlage eines Vorschlags betreffend den Handel mit Feuerwaffen nannte. Die Verstärkung der Grenzkontrollen wurde als eine vorrangige Maßnahme angesehen, wobei in diesem Bereich weiteres Handeln vonnöten wäre.

Der Rat wurde ferner über die Ergebnisse der Sondersitzung der Gruppe für Terrorismusbekämpfung informiert, die nach den Pariser Anschlägen am 18. November 2015 stattfand.

¹ Ausnahmsweise in Anwesenheit der assoziierten Staaten.

4. Maßnahmen der Union²

= Annahme von Schlussfolgerungen des Rates
14375/15 JAI 896 COSI 152 COTER 150 COPS 358 ENFOPOL 361
ENFOCUSTOM 119 ASIM 151 CATS 118

Der französische Innenminister Cazeneuve begrüßte es, dass die außerordentliche Ratstagung stattfand, und unterstrich die Notwendigkeit eines sofortigen Handelns. Frankreich verlangte mit Nachdruck, dass bei folgenden drei Themen unverzüglich Fortschritte erzielt werden: Fluggastdatensätze, Verstärkung der Kontrollen an den Außengrenzen und Feuerwaffen.

Gemeinsam mit der Kommission unterstrichen alle Minister, dass sämtliche in der Erklärung der Mitglieder des Europäischen Rates vom 12. Februar 2015 zur Terrorismusbekämpfung genannten Maßnahmen, insbesondere jedoch folgende Maßnahmen beschleunigt umgesetzt werden müssten: Abschluss der Richtlinie über EU-Fluggastdatensätze (PNR), Bekämpfung des Handels mit Feuerwaffen, verstärkte Kontrollen an den Außengrenzen, Verstärkung des Informationsaustauschs, Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sowie verstärktes strafrechtliches Vorgehen gegen Terrorismus und gewaltbereiten Extremismus.

Der Rat billigte die Schlussfolgerungen zur Terrorismusbekämpfung (Dok. 14406/15 + COR 1 + COR 2 (fr)) und betonte, dass eine rasche Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen erforderlich sei. Die Terrorismusbekämpfung werde auf der nächsten Tagung des Rates "Justiz und Inneres" auf der Grundlage eines Berichts des EU-Koordinators für die Terrorismusbekämpfung wieder zur Sprache kommen, der auch die Vorbeugung der Radikalisierung sowie andere Bereiche abdecken würde, die in der Erklärung zur Terrorismusbekämpfung der Mitglieder des Europäischen Rates vom 12. Februar erläutert wurden.

5. Sonstiges

Unter diesem Punkt wurden keine Fragen zur Sprache gebracht.

² Ausnahmsweise in Anwesenheit der assoziierten Staaten